

Tagungsprogramm

Arbeitssoziologische Bewusstseinsforschung revisited! Neue Herausforderungen und Befunde einer Forschungstradition

Herbsttagung der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie in Kooperation mit dem Soziologischen Forschungsinstitut (SOFI) Göttingen

Online, 4.-5. Oktober 2021

Montag, 4. Oktober 2021

- 12:00 – 12.30 **Begrüßung und Einführung**
Natalie Grimm, Sabine Pfeiffer, Mascha Will-Zocholl (AIS-Vorstand)
Martin Kuhlmann (SOFI Göttingen)
- 12:30 – 14:00 **Gesellschaftsbilder**
Milena Prekodravac, Stefan Rüb (SOFI Göttingen):
Gesellschaftsbilder betrieblich aktiver Gewerkschafter*innen. Ein multimethodischer Ansatz.

Alexander Ziegler (ISF München): Wie ticken hochqualifizierte Tech Arbeiter*innen? Zu Gesellschaftsbildern, Wissens- und Denkformen und der sozialen Identität der neuen Funktionselite eines digitalen Kapitalismus.

30 min Pause
- 14:30 – 16:00 **Politisches Bewusstsein**
Lennart Schulze (European University Institute): Fragmentierte vs. gemischte Arbeitsplätze: Wie die Flexibilisierung von Arbeit politische Einstellungen von Arbeitnehmer*innen beeinflusst.

Wolfgang Menz (Universität Hamburg): ‚Agency‘ und Bezugspunkte des normativen Vergleichs. Versuch einer Neukonzeptualisierung der Erfahrungsfelder ‚Arbeit‘ und ‚Politik‘

15 min Pause
- 16:15 – 17:45 **Mentalitäten und Habitus**
Knut Tullius, Harald Wolf (SOFI Göttingen): Mentalitäten im arbeits- und lebensweltlichen Strukturwandel. Elemente einer Forschungsstrategie und allererste empirische Spurensuche

Robert Dorschel (University of Cambridge): „Tech Workers“: Neue Mittelklassenfraktion mit einem post-unternehmerischen Habitus?

15 min Pause
- 18:00 – 19:00 **Mitgliederversammlung der Sektion**

Dienstag, 5. Oktober 2021

9:00 – 10:30

Ansprüche

Jule Elena Westerheide (Universität Duisburg-Essen):
Materialistischer Moralismus – zum Verhältnis ideeller Ansprüche
und materieller Interessen (am Beispiel von Sekretärinnen im
öffentlichen Dienst)

Stephan Voswinkel (IFS Frankfurt): Bewusstseinsforschung und der
Soziale Wert der Arbeitskraft

15 min Pause

10:45 – 12:15

Arbeits- und Lebenszusammenhang

Thomas Lühr (ISF München): Ringen um Handlungsfähigkeit – Zur
subjektiven Verarbeitung und Bewältigung der digitalen
Transformation

Antonia Kupfer (TU Dresden): Arbeitsaneignung: Niedriglohn-
sektoren im Ländervergleich unter besonderer Berücksichtigung der
gemeinsamen Analyse von Lebens- und Arbeitszusammenhängen

15 min Pause

12:30 – 13:30

Neubestimmung - Abschlussdiskussion

Berthold Vogel (SOFI Göttingen): Die Gesellschaft von der Arbeit her
denken? Anmerkungen zu einer Neubestimmung der
arbeitssoziologischen (Bewusstseins-)Forschung

Eine vorherige Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich. Einwahl unter:

<https://uni-goettingen.zoom.us/j/94351742138?pwd=ZlIDb25RQitTSFIROXpwU1RJWms0UT09>

Meeting-ID: 943 5174 2138 // Kenncode: 725518

Schnelleinwahl mobil

+496950502596,,94351742138#,,,,*725518# Deutschland

+496971049922,,94351742138#,,,,*725518# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort (Ortseinwahl suchen: <https://uni-goettingen.zoom.us/u/aetaplXpoc>)

+49 695 050 2596 Deutschland

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

+49 69 3807 9884 Deutschland

+49 69 5050 0951 Deutschland

+49 69 5050 0952 Deutschland

Meeting-ID: 943 5174 2138 // Kenncode: 725518

Bei Einwahlproblemen oder technischen Schwierigkeiten, melden Sie sich bitte bei Sarah Herbst (sarah.herbst@sofi.uni-goettingen.de) oder Natalie Grimm (natalie.grimm@sofi.uni-goettingen.de).

Hinweise zur Zoom-Konferenz für Teilnehmende

Das SOFI nutzt im Rahmen dieser Veranstaltung die Videokonferenzsoftware „Zoom“. Der Anbieter ist Zoom Video Communications, Inc. 55 Almaden Blvd, Suite 600 San Jose, CA 95113, USA.

Sämtliche Daten werden nach dem Stand der Technik verschlüsselt übertragen. Derzeit ist eine AES-256Bit-GCM-Verschlüsselung integriert, die einen verbesserten Schutz von Nutzungsdaten während der Übertragung und einen höheren Widerstand gegen Angriffe bietet.

Rechtsgrundlage

Die Videokonferenz dient der Übertragung der Online-Veranstaltung und ist ausschließlich für diese Zwecke zu nutzen.

Rechtsgrundlage ist daher einerseits Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 7 DSGVO. Rechtsgrundlage ist andererseits Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse), da wir eine nutzerfreundliche, den Anforderungen an qualitativ hochwertige gemeinsame digitale und weltweit vernetzte Plattformen entsprechende Software einsetzen wollen.

Welche Daten sind betroffen?

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Folgende personenbezogene Daten können – werden aber nicht in jedem Fall – bei der Nutzung von „Zoom“ verarbeitet werden:

Nutzerdaten: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse

Meeting-Metadaten: Thema, Teilnehmer-IP-Adresse, Geräte-/Hardware-Information, Login und Logout Zeiten

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten, wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Video- und Audiodaten: Um überhaupt per Video in Kontakt treten zu können, werden während des Meetings für dessen Dauer Daten von der Videokamera Ihres Geräts verarbeitet. Sie können die Kamera jederzeit selbst ein- und abschalten. Zudem werden während des Meetings für dessen Dauer Audiodaten vom Mikrofon Ihres Geräts verarbeitet.

Textdaten: Wenn Sie in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion nutzen, werden diese Daten verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Zur Erfüllung der Nachweispflicht unsererseits gegenüber staatlichen Stellen und Förderämtern, bei Inanspruchnahme staatlicher Fördermittel durch die Teilnehmenden, werden während eines Meetings Berichte über Nutzerdaten bei uns gespeichert.

Übermittlung der Daten in die USA?

Die Daten werden dort auf Basis eines Auftragsvertragsvertrages unter Verwendung der EU-Standardvertragsklauseln gem. Art. 46 II lit. c) u. d) DSGVO verarbeitet, der Anbieter hat sich in diesem zur Einhaltung von EU-Datenschutzstandards verpflichtet. Darüber hinaus ist die Übermittlung für die Erfüllung des Vertrags zwischen uns notwendig (Art. 49 I lit. b) DSGVO.

Wir haben mit dem Anbieter einen Auftragsvertragsvertrag abgeschlossen, in dessen Rahmen „Zoom“ die o.g. Daten verarbeitet, von denen „Zoom“ zur Erbringung des Dienstes Kenntnis erlangt.

Nähere Informationen sind in der Datenschutzerklärung von Zoom zu finden:

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Hinsichtlich der organisatorischen Datenverarbeitung für die Veranstaltung verweist das SOFI außerdem auf seine Datenschutzinformation für Veranstaltungen:

<http://www.sofi.uni-goettingen.de/datenschutz/>